

Kreisausschuss

Marburg, 18. November 2016

Pressemitteilung 476/2016

Austausch mit Ehrenamtlichen bleibt wichtiges Ziel

Landkreis und Freiwilligenagentur veranstalten Ehrenamtskonferenz

Marburg-Biedenkopf – Rund 70 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf haben an der diesjährigen Ehrenamtskonferenz im Marburger Landratsamt teilgenommen. Eingeladen hatten der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf, um ihre Arbeit in der Ehrenamtsförderung vorzustellen und einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten zu geben.

Landrätin Kirsten Fründt freute sich über „die bunte Mischung der Akteure in der Ehrenamtsarbeit“. „Der regelmäßige Austausch mit den Ehrenamtlichen ist für uns besonders wichtig, damit wir sie bestmöglich unterstützen können. Unsere Ehrenamtsdialoge und die Ehrenamtskonferenz sind dafür eine gute Plattform“, machte die Landrätin deutlich.

Auch das sogenannte Werkstatt-Team, bestehend aus fünf Vertreterinnen und Vertretern von verschiedenen Vereinen im Landkreis, stellte sich in einer kleinen Gesprächsrunde vor. Warum ist Ehrenamt in Vereinen wichtig? Wie interessiert und gewinnt man Mitglieder für die Vorstandsarbeit? Welche Unterstützung brauchen Ehrenamtliche? Zu diesen und weiteren Fragen hat das Werkstatt-Team in den vergangenen beiden Jahren als Expertenteam die Aktivitäten des Landkreises und der Freiwilligenagentur beratend begleitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre Meinungen und Ideen einbringen und über geplante Maßnahmen mitdiskutieren, wie zum Beispiel die Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle in der Kreisverwaltung für Ehrenamtliche – ein Wunsch, der von den Ehrenamtlichen selbst immer wieder auf den Austauschtreffen vorgetragen worden war.

Bei der Gestaltung der Ehrenamtsdialoge und -konferenzen war das Werkstatt-Team ebenfalls beteiligt. Das Team trifft sich derzeit zwei- bis dreimal im Jahr, um an der Entwicklung

geeigneter Schritte zur Ehrenamtsförderung mitzuarbeiten. Interessenten seien herzlich eingeladen, sich mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zu beteiligen.

Susanne Batz vom Fachdienst Ehrenamtsförderung und Partnerschaften des Landkreises, die seit einem halben Jahr die neue Servicestelle für Vereine und ehrenamtlich Engagierte und damit Ansprechpartnerin für alle Fragen, Wünsche und Probleme rund um das Ehrenamt ist, berichtete über die Themen, die bereits an sie herangetragen worden seien. Häufig gehe es um Versicherungsfragen, Fragen zum Vereinsrecht oder zu Satzungsformulierungen, Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit sowie zu Einsatz- oder Fortbildungsmöglichkeiten. Aber auch bei der Gewinnung neuer Vorstandmitglieder oder bei der Modernisierung bestehender Vorstands- oder Vereinsstrukturen suchten Ehrenamtliche Rat und Hilfe. Susanne Batz kündigte an, dass der Landkreis für das kommende Jahr eine Online-Befragung plane, über die man noch mehr über die Bedürfnisse der ehrenamtlich Engagierten herausfinden wolle.

Auf ihre ganz eigene Weise nahm die Akteurin Dominique Macri vom Improvisationstheater „fast forward“ das Ehrenamt unter die Lupe. Sie schlüpfte in die Rolle eines Vorstandsmitglieds und machte mit Hilfe des Publikums auf charmante Weise den Zwiespalt deutlich, in dem sich Ehrenamtliche häufig befinden. Bei allen Problemen und Herausforderungen, denen es zu begegnen gilt, stellte sie jedoch auch fest: „Es muss Freude machen!“

Welche Wege Vereine in anderen Landkreisen gehen, um ihren Fortbestand zu sichern, präsentierte Jochem Hamacher aus dem Schwalm-Eder-Kreis. Mit dem Haus der Vereine wurde dort eine Initiative ins Leben gerufen, um die Vereine besser zu vernetzen und Vereinsvorstände zu unterstützen, etwa mit Schulungen, der Einrichtung eines Beraterpools oder der Bereitstellung von Checklisten oder Leitfäden. Das Haus der Vereine verstehe sich dabei als virtuelles Haus mit Räumen, die nach den vier Themenschwerpunkte eingerichtet seien: Schulungsangebote, Vorstandsgewinnung, Kleines Vereins-1x1 und Vereinsstammtisch.

Im gemeinsamen Austausch zwischen den Teilnehmenden wurde noch einmal deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für das gesellschaftliche, soziale und kulturelle Leben im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist. Deshalb gelte es, gemeinsam mit allen Beteiligten gute Rahmenbedingungen zu schaffen und die Wertschätzung für das Ehrenamt zu stärken.

Kontakt: Susanne Batz ist in der Servicestelle für Vereine und ehrenamtlich Engagierte erreichbar unter Telefon: 06421 405-1789 oder E-Mail: batzs@marburg-biedenkopf.de.